

Presseverlautbarung

Hizb-ut-Tahrir / Kenia organisierte erfolgreich ein Seminar zur Bekämpfung der globalen Inflationskrise

Hizb-ut-Tahrir in Kenia hat in ihrem unermüdlichen Bestreben nach der Wiedererrichtung des rechtgeleiteten Kalifats gemäß dem Plan des Prophetentums erneut ein erfolgreiches Seminar durchgeführt. Im Rahmen dieses Seminars wurden die negativen Auswirkungen der Inflation und deren katastrophale Folgen in Hinblick auf das tägliche Leben, insbesondere für alle Bedürftigen, beleuchtet. Dieses Problem wird vom kapitalistischen Wirtschaftssystem verursacht und hat sich nun zu einer globalen Krise entwickelt. Zu den negativen Auswirkungen dieser Krise zählen unter anderem die Folgenden:

- Das Geld verliert zunehmend an Wert
- Ungleichheit
- Deutliche Schwankungen der Wechselkurse
- Hohe Kosten bei Fremdfinanzierungen
- Erhöhte Lebenserhaltungskosten
- Schwerwiegende negative Auswirkungen auf alle mit festem Einkommen, z.B. Rentner und Angestellte, sowie auf Ersparnisse, die auf Bankkonten liegen

Das Seminar fand am 26. Juni 2022 in Mtwapa im Bezirk Kilifi statt. Die Inflationskrise wurde vor Ort analytisch diskutiert. Weiterhin wurden Lösungsansätze für diese Krise aufgegriffen und besprochen. Über einhundert Teilnehmer besuchten das Seminar.

Schlüsselfiguren bei der Organisation des Seminars waren zwei bekannte Mitglieder des Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir in Kenia: Bruder 'Alī 'Umar und Herr Shabani Mwalimu, der Mediensprecher von Hizb-ut-Tahrir in Kenia.

Shabani Mwalimu

Mediensprecher von Hizb-ut-Tahrir in Kenia